

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I. Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.	9
Gotteskind und Gottesmann	11
„Und Gott hatte Mitleid“ (Jona 3, 40)	16
Dankesworte von Benedikt XVI., Papst em., zur Verleihung des Ehrendoktorats der Päpstlichen Universität Johannes Paul II. und der Musik-Akademie von Krakau (Polen), Castel Gandolfo, 4. Juli 2015	22
II. Rezeption	25
<i>Marie-Gabrielle Lemaire</i> Joseph Ratzinger und Henri De Lubac	27
<i>Andrew T J Kaethler</i> Eschatology and Personhood: Alexander Schmemmann and Joseph Ratzinger in Dialogue	40
<i>Thorsten Paprotny</i> „Passionsgemeinschaft mit Christus“ Joseph Ratzinger über Dienst, Auftrag und Sendung des Bischofs	56
<i>Herbert Schambeck</i> Christliche Verantwortung für Europa – Perspektiven aus dem Denken von Joseph Ratzinger / Papst Benedikt XVI.	73
<i>Manuel Schlögl</i> Chresis. Zum Verhältnis von Glaube und Kultur in der Religionstheologie Joseph Ratzingers. Für Christian Gnilka zum 80. Geburtstag	82
<i>Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz</i> Die Vernunft des Glaubens. Zum Pontifikat Benedikts XVI.	90

6 | Inhaltsverzeichnis

Wolfgang Beinert

Vortrag im Rathaus von Pentling anlässlich des zehnten Jahrestages
der Wahl von Joseph Ratzinger zum Papst (2005) 100

Karl Wohlgut

Erinnerungen an Prof. Joseph Ratzinger in der Ziegetsdorfer Pfarrei 112

III. Diskussion 119

Rezensionen

Eckart D. SCHMIDT, „...das Wort Gottes immer mehr zu lieben“.
Joseph Ratzingers Bibelhermeneutik im Kontext der Exegese der
römisch-katholischen Kirche, Stuttgart 2015 (Thomas Söding) 121

Kurt KOCH, *Il vincolo tra amore e ragione. Sull'eredità teologica
di Benedetto XVI.*, Rom 2015 (Christian Schaller) 123

Maria Raphaela HÖLSCHER, *Das Naturrecht bei Joseph Ratzinger /
Papst Benedikt XVI. Die Bedeutung des Naturrechts in Geschichte
und Gegenwart, Heiligenkreuz 2015 (Daniel Burns)* 124

Giorgio AGAMBEN, *Das Geheimnis des Bösen. Benedikt XVI.
und das Ende der Zeiten*, Berlin 2015 (Achim Buckenmeier) 128

Bibliographie neu erschienener Titel (Ende 2014 bis Ende 2015) 130

Zeitschriftenschau / Beiträge in Sammelwerken 132

IV. Das Institut in eigener Sache 133

Michael Karger

Dem Wahrheitsanspruch und der Dialogfähigkeit des
Christentums verpflichtet 135

Chronik 2015 139

Danksagung 143

Verzeichnis der Mitarbeiter 145

V. Im Bild 147

Vorwort

Das Jahr 2015 ist geprägt von zahlreichen Veröffentlichungen, die das Institut herausgeben konnte. Den Auftakt bildete Band 2 der „Monographischen Beiträge zu den Mitteilungen“. Die chilenische Philosophin Esther Maria Gómez de Pedro legte ihre Untersuchung zum Freiheitsbegriff im Denken von Joseph Ratzinger unter dem Titel „Auftrag und Risiko“ vor. Mit dem von Hartmut Constien, Franz-Xaver Heibl und Christian Schaller herausgegebenen Bildband „Benedikt XVI. – Diener Gottes und der Menschen“ erinnerten die Mitarbeiter des Instituts an den 10. Jahrestag der Wahl von Joseph Ratzinger zum Papst. Mit den „Pentlinger Predigten“ von Joseph Ratzinger wurde die persönliche Bindung von Benedikt XVI. an seinen früheren Wohnort dokumentiert. Beide Veröffentlichungen sind im Schnell & Steiner Verlag erschienen.

Zwei Bände der „Ratzinger-Studien“ erweiterten die beim Pustet-Verlag in Regensburg erscheinende Diskussionsreihe und Band 9 der JRGS konnte dem Verlag zur Drucklegung übergeben werden. Neben weiteren fremdsprachigen Ausgaben der JRGS konnte damit der zehnte Band fertiggestellt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit des Instituts lag in der Vorbereitung von Tagungen und Kongressen. Mit dem Symposium zu „Dei Verbum“ am 18. November in Regensburg wurde der Fokus auf eines der zentralen Dokumente des Zweiten Vatikanischen Konzils gelenkt. Mit Prof. Helmut Hoving, Prof. Marius Reiser, Prof. Peter Hofmann und Bischof Dr. Rudolf Voderholzer konnten namhafte Vertreter der gegenwärtigen theologischen Diskussion gewonnen werden.

In Zusammenarbeit mit der „Fondazione Vaticana Joseph Ratzinger-Benedetto XVI“ und dem Augustinianum in Rom richtete das Institut einen Kongress an der Lateranuniversität anlässlich zehn Jahre Enzyklika „Deus Caritas est“ aus.

Auch in diesem Jahr nutzten Forscher und Doktoranden die Spezialbibliothek für ihre Recherchen.

Die „Mitteilungen. Institut Papst Benedikt XVI.“ werden in diesem Jahr unter der Rubrik „Joseph Ratzinger / Benedikt XVI.“ mit einer Predigt eröffnet, die Kurienkardinal Joseph Ratzinger anlässlich des 100jährigen Bestehens der Pfarrei Herz-Jesu in München-Neuhausen und zum 25jährigen Pfarrerjubiläum von Stadtpfarrer Fritz Betzwieser 1990 gehalten hat. Daran schließt sich eine Lectio divina an, die Kardinal Ratzinger in S. Maria in Traspontina 2003 vorgetragen hat. Den Abschluss dieses ersten Teils der Mitteilungen bildet die Dankesansprache des emeritierten Papstes bei der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universität Krakau.

Im Abschnitt „Rezeption“ werden unterschiedliche Themen angesprochen, die im Kontext der Theologie oder Biographie von Joseph Ratzinger stehen. So werden einzelne Aspekte der Beziehung Joseph Ratzingers zu Henri De Lubac und zu Alexander Schmemmann untersucht, ferner eine Analyse des Bischofsamtes vorgenommen und Ratzingers Gedanken zu Europa vorgestellt. Mit einer Darstellung der Religionstheologie bei Joseph Ratzinger endet der Rezeptionsteil.

Teil III Diskussion stellt dem Leser in Rezensionen neu erschienene Bücher zur Theologie Ratzingers vor, gibt Einblicke in die in wissenschaftlichen Zeitschriften geführte Diskussion über die Theologie Ratzingers und bietet eine Liste neu erschie-
nener Buchpublikationen an.

Unter „Das Institut in eigener Sache“ finden sich eine Chronik in Wort und Bild, die Danksagung an alle Unterstützer unserer Arbeit sowie das Verzeichnis der Mitarbeitenden an diesem Band.

Mit dem Nachruf auf Prof. Dr. Siegfried Wiedenhofer ehrt das Institut einen Schüler von Joseph Ratzinger, der lange Jahre sein wissenschaftlicher Assistent gewesen ist. Die Nachricht von seinem Tod am 17. August hat die Mitarbeiter des Instituts sehr getroffen. Prof. Wiedenhofer war Mitglied des Kuratoriums und bereicherte mit seinen Beiträgen zahlreiche Veröffentlichungen des Instituts. Dieser Band soll ihm gewidmet sein.

Bischof Dr. Rudolf Voderholzer
Franz-Xaver Heibl
Dr. Christian Schaller